

ERSTE Erste Bank veräußert 10%igen Anteil an der slowaki

Die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG veräußert ihren 10-igen Anteil an der slowakischen Istrobanka a.s. an deren Mehrheitseigentümer, die Slovenska pois'ovna (Slowakische Versicherung).

Die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG erwarb den Istrobanka-Anteil im Jahre 1994 durch die GiroCredit, mit der sie im Jahre 1997 fusionierte. Die Istrobanka ist eine mittelgrosse Bank (ihre Bilanzsumme erreichte mit Ende September 2001 die Höhe von SKK 26,8 Mrd/EUR 0,62 Mrd), die zu 72 % im Eigentum der Slovenska pois'ovna steht. Den restlichen Anteil in der Höhe von 18 % hält die Stadt Bratislava.

Für die Istrobanka wird derzeit im Zuge einer internationalen Ausschreibung ein strategischer Investor gesucht. Dabei werden die Slovenska pois'ovna und die Stadt Bratislava ihre Anteile und die ehemaligen Anteile der Erste Bank an den neuen Investor verkaufen. Eine Entscheidung soll noch in diesem Jahr fallen. Die Istrobanka ist eine der letzten Banken, die am slowakischen Markt im Zuge der Privatisierung zum Verkauf ansteht.

Der Kaufpreis beträgt SKK 130 Mio/EUR 3 Mio, wobei im Zuge des Verkaufs des Gesamtpaketes an einen strategischen Investor eine eventuelle Preisanpassung nach oben vereinbart wurde. Der Kaufabschluß wurde bereits von der österreichischen Bankenaufsicht genehmigt.